HER-HT-4-23-01

Handtherapeut | HT 4 - Hand und Weichteiltechniken | 16 FP

Die „Zertifizierten Handtherapeuten der AFH“ besitzen ein umfassendes theoretisches Wissen und erwerben die notwendigen praktischen Fähigkeiten um jegliche Erkrankungen sowie Verletzungen im Bereich der Hand, unter Einbindung des gesamten Bewegungsapparates, adäquat und kompetent zu behandeln.

Zudem sind die zertifizierten Handtherapeuten der Akademie für Handrehabilitation in der Lage psycho-soziale Probleme der jeweiligen Patienten zu erfassen und mit in die therapeutische Vorgehensweise einfließen zu lassen. In diesem Zusammenhang entwickeln die zertifizierten Handtherapeuten der AFH die Einbindung von weiteren medizinisch relevanten Berufsgruppen wie Bsp. die Konsultierung eines Psychologen.

Des Weiteren sind die „Zertifizierten Handtherapeuten der AFH“ in der Lage dem Patienten seinen Krankheitsprozess zu erklären und daraus mit ihm gemeinsame Strategien zu entwickeln, welche den Patienten in eine aktive Therapie und Rehabilitation einbinden. Solche Vorgehensweisen, im Sinne einer Eigentherapie „außerhalb der therapeutischen Praxis“, helfen den Therapieerfolg zu optimieren.

Die „Zertifizierten Handtherapeuten der AFH“ zeichnen sich durch eine überdurchschnittliche Fachkompetenz aus, welches direkt an evidenzbasierten Wissen gekoppelt ist. Damit werden sie zum direkten Bindeglied des Handchirurgen und aller an der Handtherapie- und Handrehabilitation beteiligten Berufsgruppen. Auch können sie im Sinne einer Supervision ihr Vorgehen am Patienten hinterfragen und daraus neue Behandlungsstrategien entwickeln. Somit tragen die zertifizierten Handtherapeuten der AFH im Wesentlichen zur Qualitätssicherung und Steigerung des Qualitätsstandards für jegliches handtherapeutisches Handeln bei.

HT 4 | Themen des Kurses:

- Anatomie, Physiologie und Pathologien des Muskelgewebes (z.B. muskuläre Dysbalancen)
- Therapeutische Techniken des Muskelgewebes (z.B. verschiedene Dehntechniken, Triggerpunktbehandlung) in Theorie und Praxis
- Anatomie, Physiologie und Pathologien des Sehnengewebes (z.B. Insertionstendopathien)
- Therapeutische Techniken zur Behandlung von Sehnenpathologien (z.B. Querfriktion) in Theorie und Praxis
- Anatomie, Physiologie und Pathologien des faszialen Systems
- Therapeutische Techniken zur Behandlung der Faszien (z.B. Schröpfen) in Theorie und Praxis

Lernziele:

- Kenntnis der spezifischen Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie der Muskulatur, des Sehnengewebe und der Faszien
- Entstehung von muskulären, faszialen und sehnenspezifischen Pathologien verstehen und diese einordnen können
- Therapeutische Techniken Gewebe- und Pathologie-spezifisch praktisch anwenden können
- Therapiemodelle bei diversen Erkrankungen der Muskulatur sowie von Sehnen- und Fasziengewebe erarbeiten und praktisch umsetzen

Voraussetzung für die Teilnahme:
Handtherapeut | HT3 – Hand- und Radioulnargelenk

Siehe auch:
Handtherapeut | HT 1 – Die Anathomie der Hand
Handtherapeut | HT 2 – Finger- und Daumengelenk
Handtherapeut | HT 3 – Hand- und Radioulnargelenk
Handtherapeut | HT 5 – Narbenbehandlung
Handtherapeut | HT 6 – Hand-, Tape-, Cast- und Fertigorthesen

Leitung	Lehrteam der Akademie für Handrehabilitation
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	14.11.2023
Ende	15.11.2023
Kurszeiten	Di. 14.11., 09:00 - 16:30 Uhr Mi. 15.11., 09:00 - 16:30 Uhr
Kursort	Berliner Straße 31, 44649 Herne
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten
Fortbildungspunkte	16